

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH \(KDG\) im Namen und für Rechnung der Stadt Gescher](#)
 Straße [Rathausplatz 1](#)
 Plz, Ort [46359, Heiden](#)
 Telefon [02867 775306 60](#)
 Fax [02867 775306 89](#)
 E-Mail e.heckmann@kdg-heiden.de
 Internet www.kdg-heiden.de
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [DE227005204](#)

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [08503-2023 KDG](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Stadt Gescher, 48712 Gescher-Büren](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Die Stadt Gescher beabsichtigt einen Wirtschaftsweg in dem Außenbezirk Büren auf ca. 4700m² zu sanieren. Das zu sanierende Teilstück ist 1152m lang und im Schnitt 3,80m breit.](#)

Hauptmassen:

[Asphalttrand säubern: ca.2.300m](#)
[Bankett räumen: ca.1.000m](#)
[Bitu. Befestigung fräsen ca.60m²](#)
[Unterlage reinigen: ca.9.400m²](#)
[Bitu. Bindemittel aufsprühen: ca.9.400m²](#)
[Asphalttragschicht AC22TLW 70/100: ca.960t](#)
[Asphaltdeckschicht AC11DLW 70/100: ca.4.700m²](#)
[Bankett Schotter0/45: ca.890t](#)

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Der Beginn der Ausführung wird nicht festgelegt. Verbindliche Fertigstellung und Abrechnung bis zum 30.09.2023. Durchgehende Bautätigkeit.](#)

- j) **Nebenangebote**
- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
- zugelassen
- nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
- Vergabeunterlagen
- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRLDDK/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
- nachgefordert
- teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- [Fehlende oder unvollständige Erklärungen, Nachweise oder leistungsbezogene Unterlagen \(z.B. Produktangaben\) werden durch den AG nachgefordert und sind vom Bieter nach Aufforderung binnen einer Frist von 6 Kalendertagen nachzureichen.](#)
- [Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden.](#)
- [Das Formblatt VHB 213 Angebotsschreiben ist zwingend einzureichen.](#)
- nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 02.05.2023 um 10:00 Uhr
- Ablauf der Bindefrist am 30.05.2023
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYRLDDK>
- Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-----------------------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |
- s) **Eröffnungstermin** am 02.05.2023 um 10:00 Uhr
- Ort
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
- [Gem. § 14 \(1\) VOB/A sind keine Bieter zugelassen.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**
- [keine](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- [Die Zahlung erfolgt gemäß § 16 VOB/B.](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**w) Beurteilung der Eignung****Eignung**

Die Eignung des Bieters wird anhand der Eignungskriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) geprüft (§§ 6a, § 16b (1) VOB/A). Zum Nachweis der Eignung sind mit der Angebotsabgabe durch den Bieter die in der Auftragsbekanntmachung geforderten Eignungskriterien vollständig zu erfüllen, die wie folgt lauten

Fachkunde, Leistungsfähigkeit

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen (§ 6a (2) Nr. 1 VOB/A) Vordruck VHB 124

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Eigenerklärung zu vergleichbaren Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren mit Angabe der Auftragssumme, des Auftraggebers und der Leistungszeit.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die in Vordruck VHB 124 genannten Referenznachweise vorzulegen (§ 6a (2) Nr. 2 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, sind auf Anforderung des AG die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. (§ 6a (2) Nr. 3 VOB/A). Vordruck VHB 124

Eigenerklärung, anstelle eines Nachweises, über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist diese sind auf Anforderung des AG durch die Gewerbeanmeldung, den Handelsregisterauszug oder durch Eintragung in die Handwerksrolle/ Handwerkskarte bzw. bei der Industrie und Handelskammer nachzuweisen. (§ 6a (2) Nr. 4 VOB/A) Vordruck VHB124.

Zuverlässigkeit

Angabe ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. (§ 6a (2) Nr. 5 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. (§ 6a (2) Nr. 6 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro netto wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Auskunft beim Wettbewerbsregister anfordern. (§ 6a (2) Nr. 7 VOB/A) Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung über die Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt ist sind auf Anforderung des AG eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EstG vorzulegen (§ 6a (2) Nr.8 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung anstelle einer Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung des AG eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft vorzulegen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen. (§ 6a (2) Nr.9 VOB/A). Vordruck VHB 124.

Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Mindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden i. H. v. 3.000.000 EUR und für Vermögensschäden i. H. v. 2.000.000 EUR

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, spätestens jedoch bei Vertragsabschluss, ist das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung im vorgenannten Umfang durch einen entsprechenden Versicherungsnachweis (Kopie der Versicherungspolice oder Bestätigung der Versicherungsgesellschaft) zu ersetzen. (§ 6a (3) VOB/A). Formblatt F1.

Nachweisführung zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" Vordruck VHB 124 vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Kreis Borken
Straße	Burloer Straße 93
Plz, Ort	46325, Borken
Telefon	+49 2861-820
Fax	
E-Mail	
Internet	www.kreis-borken.de

Sonstiges

Die Vergabe erfolgt im Namen für Rechnung der Stadt Gescher durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt bis zum Angebotstermin ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID:

CXPWYRLLDDK